

# Illustrierte Familien-Zeitung

## Das goldene Tor.

Eine Erzählung aus der Kleinstadt. Von Wilhelmine Fleck.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Frau Luise hielt es für nötig, den Bürgermeister, den Droß und den Pfropf zu einem kleinen Abendessen zu bitten. Auch Wendt war eingeladen. Sie meinte, man müsse es dem jungen Mann doch zu verstehen geben, daß er willkommen sei. Eva hatte zierliche Tischkarten gezeichnet, den Tisch mit den schönsten Blumen geschmückt und den Stunden an Normanns Seite mit fiebender Glückseligkeit entgegenzusehen. Er kam, und als sie ihm die Hand reichte, mußte sie die Augen senken, um zu verbergen, was ihm aus ihren Augen förmlich entgegenloben wollte. Er schien indessen gegen seine Gewohnheit zu weigern, und als das erste von Lieschen Daales altbewährten Weisternwein herumgereicht wurde, sagte er unvermittelt: „Dieser willige Tisch! Ich habe mich hier immer so wohl gefühlt. Nun ist heute zum letztenmal.“ Eva harrete ihn entsetzt an. Sie wurde ganz weiß. „Sie wollen mich jetzt verlassen?“ „Ja.“ „Sankten nicht alle Blumen verdorrend ihre Köpfe? Wurde nicht das Zimmer kalt und dunkel?“ „Das ist sehr plötzlich“, sagte sie mühsam mit ganz fremder Stimme. Er sah ihre fassungslose Bestürzung, jeder hätte sie sehen müssen, und es war, als ob von ihrem Kummer etwas auf ihn überpränge. „Ich wäre sonst wohl bis Ende des Monats geblieben, aber der

Sanitätsrat kann mich tatsächlich entbehren. Er redete mir selbst zu, die Assistentenstelle in Lübeck anzunehmen, die sich mir ganz unvermutet bot.“

„Und wann?“ fragte sie tonlos.

„Es ist zu sofort. Am Montag muß ich eintreten.“

„Und heute war Donnerstag!“

„Es tut mir selbst leid“, sagte er sanft. „Ich merke, nun ich scheiden soll, daß ich hier wirklich Wurzel geschlagen habe.“

Sie schüttelte hilflos den Kopf. „Ich kann mir's nicht vorstellen.“

„Was nicht?“

„Daß in drei Tagen so viele Meilen zwischen Ihnen und — und uns liegen werden.“

„Das Schicksal scheint immer schnell mit mir verfahren zu wollen.“

Als ich hierher kam, hatte ich kaum Zeit, meine Koffer zu packen, und die Meinigen mußten mir manches nachschicken.“

Die Nachricht von seiner Abreise hatte sich inzwischen um den Tisch verbreitet. Bedauern und Glückwünsche wurden laut. Die meisten Gäste kannten die schöne, alte Travestadt und das Gespräch verweilte lange dabei. Frau Luises strenge Augen ruhten auf dem Doktor.

Ganz Jornow sah in ihm und Eva ein Brautpaar. Wenn er sich erklären wollte, wurde es Zeit. Eva tat mechanisch, was der



Vom grossen Trachtenfest in München, an dem sämtliche Trachtenvereine Bayerns und Württembergs teilnahmen. Eiförmliche niederbayerische und schwäbische Trachten im Festzuge. Fototyp.

41 986  
 62 066  
 137 110  
 12 481  
 32 650  
 74 250  
 101 850  
 120 367  
 17 605  
 75 787  
 107 208  
 119 890

**DOIT.**  
 fogg.  
 a. d.  
 amm.  
 EF  
 flucht  
 abolf  
 101.  
 101

unS  
 rizee  
 T.

Der  
 n ge-  
 beren  
 loctus  
 heren  
 W...



Polnische Kosantyhanden halten eine Landkroche besetzt.



Beste Vorposten polnischer Insurgenten bei Oppeln.

W. Gircke.

**Zu den Unruhen in Oberschlesien.**

Tochter des Hauses oblag. Sie sprach, aber es war, als ob eine Fremde aus ihr heraus rede, und sie lachte bisweilen zu einem Scherz des Bürgermeisters, ohne ihn doch verstanden zu haben. Dann fühlte sie, daß die Blide der Drosin sie in freundschaftlicher Neugier freisten und ihr Stolz erwaachte.

Oh, nur um alles in der Welt sich nichts merken lassen! Aber die Veränderung in ihrem Gesicht und Wesen war allzu auffällig. Auch Wendland spürte sie. „Arme, liebe kleine Eva“, dachte er warm. So nahe also ging ihr der Abschied? Auch ihm war's, als würde er sich nur schweren Herzens von ihr trennen. Aber — brauchte es denn eine Trennung zu sein? Der Gedanke begann ihn ernstlich zu beschäftigen.

Nach dem Essen siedelte man in den Salon über. Der Amtsrichter erzählte nach seiner Gewohnheit Schmunzeln und ein Teil der Gäste hörte zu. Es war nicht gerade langweilig, aber auch nicht das Gegenteil.

Frau Luise sah schweigend und sehr gerade da, in der Haltung der Gräfin Donnersburg.

„Rein wie in Struwwelpeter“, fuhr es dem Doktor durch den Kopf. Und die Mutter blickte stumm auf den ganzen Tisch herum. „Wollen wir noch mal vierhändig spielen, gnädiges Fräulein?“ wandte er sich an Eva. „Das heißt, wenn die Herrschaften nichts dagegen haben.“

Die Herrschaften hatten nichts dagegen. Im Gegenteil, sie hatten um Musik. Im Gartenzimmer war inzwischen die Tafel abgeräumt worden; durch die weitgeöffnete Tür strömte die milde Spätsommerluft

herein. Ein paar Nachtschmetterlinge torfelten um die Lampen. Hermann trat in die Tür. Die Sterne standen hell über dem Garten, finstler ragte die hohe Mauer auf. „Es ist wirklich wie ein Klostersgarten“, dachte er.

Eva hatte die Klavierlichter angezündet, nun trat sie zu ihm. „Hören Sie, wie die Bäume und Büsche zusammen tuscheln, als hätten sie Geheimnisse?“ sagte sie.

Er spürte stark den eigentümlichen Reiz, den ihr Wesen bisweilen auf ihn gehabt hatte. „Begrüßeln Sie sich hier nur nicht! Umgeben Sie sich nicht mit lauter Schemen!“ sagte er herzlich. „Sie gehören ins helle, frische Leben hinein!“

„Niemand versteht mich hier“, sagte sie tröstlos.

„Wir haben uns doch immer verstanden“, lächelte er.

„Ja, wir —“ Sie sah vor sich nieder.

„Ich denke, wir sollen Musik hören“, rief der joviale Drost aus dem Salon herüber. „Aber spielen Sie etwa aus der Stummen vor Portici?“

So begannen sie denn; spielten den ersten Satz der Jupiterfsonne die Camontouvertüre und ein paar Brahms'sche Ränge. Eva spielte mit jagenden Pulsen. Sie hatte sie ein so hochsteigertes Gefühl des Lebens gehabt. Noch war Hermann neben ihr, immer wieder streifte seine schlante, feste Hand die ihre, und seine Wärme wirkte wie ein süßer Nausch. Aber jeder Satz war wie ein unerträglich verrummendes Rarulein in der Sanduhr des Glückes, und endlich war der letzte Ton in die Nacht hinaus verflungen. Evas Hände sanken von den Tasten — „Nun ist's aus“, sagte sie, ohne es zu wissen, und erhob sich



„Die Wandlung“ von Georg Leschnitzer.



Rudolf Belling: „Geste Freiheit“. Rechts und links von der Tür Wandreliefen von Voellig.



„Gondoller“ von Alexander Archipenko.

**Grosse Berliner Kunstausstellung:**  
 Plastiken  
 aus den Sälen der Novembergruppe.  
 Photograph.

Normann war aufgestanden. Ihn  
 ar, als habe er ihre eigentümliche Anmut  
 ch nie so heftig empfunden. Sie war  
 auch ein wenig sein Gefährt. In den  
 Boden seines Herzeins meinte er eine  
 schiedene Weiterentwicklung ihres  
 Lebens bemerkt zu haben. Und jeder  
 Mann hat es gern, wenn eine Frau  
 ch seiner eigenen Art nachbildet.

„Ich hoffe, wir spielen noch mal  
 ieder zusammen.“

„Wie kann das sein? Du verläßt mich  
 , ichrie es in ihr, aber sie blieb stumm.“

„Mit geknickten Wänden standen sie  
 reinander. Wenn jetzt mädchenhafte  
 cheu den Angststuf nicht erstickt hätte!

„Es war einer der Augenblicke, wo zweier  
 Menschen Schicksal auf des Meisters  
 schneide steht, da die goldene Frucht sich  
 f herablenkt. Aber der Augenblick  
 rann. — Im Salon wurden Stühle  
 rückt, Stimmen näherten sich.“

„Sie brechen auf“, sagte Normann.

„Ist das Lebenswohl?“

„Oh nein, sicher nicht. Ich komme  
 ch wieder.“

Aber es wurde schließlich doch nur  
 ne Mittagsoffite daraus, ein kurzer,  
 stürziger Strich unter ein reiches Kapitel.

„Haben Sie Dank für färben, legt man das Fleisch hinein und bratet es  
 an. Dann stäubt man ein paar Eßel



Mexikanische Varietékünstlerinnen R. Sennecke.  
 in ihrer malerischen Tracht in den Strassen Berlins.

Dann reichte er Eva  
 die Hand. Sie sah wortlos  
 zu ihm auf. Ihre  
 Augen bitteten. Aber der  
 weig, der die goldene  
 trug, war schon  
 über Reichweite geschwollen.

Das war der Abschied  
 wesen, und nach dem  
 Abschied kam das Vermessen,  
 das täglich wachsende  
 schmen. Daß das Leben  
 nach eines Menschen  
 scheiden so grenzenlos arm  
 ler werden konnte,  
 das war das Wunderbare.  
 Allmählich wurde es  
 verflucht. Die Blumen senkten  
 eine nach der anderen  
 im Sterben, die Linde  
 auf ihr vergilbtes Kleid ab.  
 Die würgende Schnur  
 litt Eva nicht im  
 waise. Es trieb sie an  
 in See, der jetzt graue,  
 schäumende  
 ellen ans Ufer warf.



Professor Einstein beim Präsidenten Harding. R. Sennecke.

Wie wenige Wochen erst war es her, daß  
 er frohliche, jugende Menschen ans andere  
 Ufer getragen hatte!

„Das Schiff streicht durch die Wellen,  
 Fiedolin —“ Sie verlor den Klang der  
 einen geliebten Stimme im Ohr wieder  
 zu erwecken.“

Der W. jagte mächtige, graue  
 Wolken herauf. Die große Vogel ent-  
 falteten sie ihre Flügel und reisten. Wie  
 die ziehenden Wolken die Sehnacht auf-  
 peitschten, mit ihnen zu wandern, west-  
 wärts, wo an der Mündung des breiten  
 Flusses die große Stadt lag, die jetzt  
 Normann Westlands Heimat war.  
 (Fortsetzung folgt.)

**Zeitgemäße Kochrezepte.**

**Eingelegtes Kaninchen.** Das ge-  
 streifte Kaninchen wird gefäubert, in Stücke  
 zerlegt und zwei Tage in nicht zu scharfes  
 Essigwasser gelegt. Vor dem Gebrauch  
 läßt man das Fleisch auf einem Siebe  
 abtropfen. Dann schneidet man 125 g  
 Speck feimwürfelig und bratet ihn mit  
 zwei oder drei feingehackten Zwiebeln  
 aus. Wenn die Zwiebeln sich leicht  
 färben, legt man das Fleisch hinein und bratet es  
 an. Dann stäubt man ein paar Eßel

Wohl darüber, verpackt es,  
 gießt Wasser zu, tut Lor-  
 beerblätter, Gewürz-  
 und Pfefferkörner in ein Beutel-  
 chen gebunden, dazu und  
 schmort das Kaninchen gut  
 zugedeckt langsam weich.

**Gespöckte Kalbsher-  
 zen.** Man reibt die Kalbsher-  
 zehen mit Salz ein, durch-  
 zieht sie mit Speckfäden  
 und schmort sie im Braten  
 unter fleißigem Begießen.  
 Die Lunte bindet man mit  
 Mehl in Milch glatt gequirlt.

**Quarkauflauf.** Ein  
 Pfund Quark wird recht  
 glatt gerührt, mit einem  
 Viertel Liter Milch verdünnt  
 und durch ein feines Sieb  
 gefrührt. Dann zieht man  
 nach und nach sechs Eigelbe  
 darunter, 125 g Zucker,  
 125 g Korinthen, zwei  
 bis drei Eßlöffel Mehl und  
 ein wenig Salz. Das fest-  
 geschlagene Eiweiß kommt  
 zuletzt darunter. Die Quark-  
 masse füllt man in die ein-  
 gefettete Backform und bäckt  
 den Auflauf 45 Minuten.

**Rätsel.**

**Silben-Rätsel.**

Aus den 20 Silben:  
 as, but, ce, ci, ho, i, jah, li, mei, no, o,  
 pi, ra, rac, rar, ro, schaf, sci, tri  
 8 Wörter zu bilden, deren Anfangs-  
 silben von vorn nach hinten und End-  
 silben von hinten nach vorn gelesen ein  
 und dasselbe Wort ergeben. Die Wörter bedeuten:  
 1. Alkoholisches Getränk. 2. Musikinstrument. 3. Abgabe. 4. Griechisches  
 5. Lateinischer Schriftsteller. 7. Bezahlung.  
 8. Römischer Feldherr.

**Versteck-Rätsel.**

Es gab im Holz Ungeziefer in großer Menge.  
 Ein Streber war er, wie fein zarter.  
 In jedem der vorstehenden 2 Sätze ist ein  
 Wort versteckt enthalten. Welche sind dies?

**Volkslieder-Rätsel.**



Welche zwei Volkslieder gibt das Bild wieder?

**Auflösung der Rätsel aus Nummer 21.**

Homonym: Schnitt.

**Star-Aufgabe:**

- Im Stat liegen s 10 und s 9.  
 A hatte: o D, o K, g D, g K, r D, r K, r O,  
 s D, s K, s W;  
 C hatte: o O, o W, o 10, g O, g 10, g 8, r W,  
 r 10, r 7, s O.  
 1. o D, o 9, o O; 6. s W, s 8, s O;  
 2. o K, o 8, o W; 7. o 10, r K, o 7;  
 3. g D, g W, g O; 8. g 8, r O, g 7;  
 4. g K, g 9, g 10; 9. r 7, s D, r 8.  
 5. r D, r 9, r W;

**Zusammenleg-Aufgabe:**

Das Bildchen ist an den angegebenen  
 Linien durchzuschneiden und es sind die ein-  
 zelnen Stücke dann derart zusammenzusetzen,  
 daß ein Beierstamm mit Affen entsteht.  
 Zweifelhafte Scharade: Gastwirt.



# MAIZENA

Ist für jede Mutter heute ein unschätzbare und billiges Nahrungsmittel zur Herstellung wohlschmeckender, leicht verdaulicher und kömmlicher Speisen für die Kinder.  
Kochbüchlein kostenfrei erhältlich.  
Deutsche Malzena-Gesellschaft, Hamburg 15, Malzena-Haus

**Gutkürer Speck,**  
amerikanischer  
Rückenspeck fett. 10 Pf. 100.  
Bauchspeck, durchw. 1 Pf. 100.  
N. 100. T. 100. Vord. 1 Pf. 100.  
sorgfältig behand. u. tadell. im  
Geschmack. K. 100. L. 100.  
Hans Metzner, Regensburg, P. 8.

**Bücher, von denen  
man spricht.**  
Verlag, Sie kosten. Prospekt  
Verlag Aurora (Aut. Berlin)  
Weinstraße 10, Dresden.

**Schwerhörigkeit**  
Ohrenröscheln, ser. Ohrenschmerz, ser. mittel. G. Danzsch. Ver. San. K. 100. G. Langbr. München 50. Kapuzinerstr. 9.

**1. B. feinste  
Tinte**  
für 1/2 M. 5.50  
in allen Farben. Pulverextrakt sofort in Wasser löslich. Preis, alle andere Tinten. 1/2 Liter M. 2.50, 1/2 Liter M. 1.50, Flasche M. 1.50, gelb. Vorlesend. d. Betrag. Nachtr. M. 1.50, mehr. Chem. u. Tintenfabrik Carl Ernst Paul, Berlin 114, Brandenburgerstr. 77/78 Postfach Berlin 366/72.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Raucherdank**  
Das sicherste Mittel, das Rauchen ganz od. teilweise zu unterbrechen, Wirkung verlässlich. Ansk. umsonst.  
San. Inst. G. Engelbrecht  
München R 100, Kapuzinerstr. 9

**Die Frau**  
Das Buch von Frau A. Müller, in Buchform als der gebürtlich. Klinik d. Kgl. Charité, Berlin. 3.50 M. Die Bedarfshilf. für Frauen ein bestes und billiges. Verlag: Frau A. Müller, Berlin 73 Postdamer Str. 106a.

**F. Taeschner's  
NASOL**  
Das vorzüglich bewährte Schnupfenmittel  
in flüssiger Form. Empfohlen von Ärzten als Vorbeugungsmittel bei Grippe, Influenza, Katarrh usw. Überall erhältlich. v. d. Kommandanten - Apotheke Berlin 6, Seydelstrasse 16.

**Die Frau**  
Das Buch von Frau A. Müller, in Buchform als der gebürtlich. Klinik d. Kgl. Charité, Berlin. 3.50 M. Die Bedarfshilf. für Frauen ein bestes und billiges. Verlag: Frau A. Müller, Berlin 73 Postdamer Str. 106a.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Die Frau**  
Das Buch von Frau A. Müller, in Buchform als der gebürtlich. Klinik d. Kgl. Charité, Berlin. 3.50 M. Die Bedarfshilf. für Frauen ein bestes und billiges. Verlag: Frau A. Müller, Berlin 73 Postdamer Str. 106a.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Für alle Selbststrasierer**  
eine neue milde haarweichende Rasierseife „Locair“ mit feibehalter Schaumkraft, völlig reizlos für die empfindlichste Haut. Keine Bartflechte mehr! Preis M. 3.- in allen Drogerien u. Parfümerien. Versuchen Sie! Eversit direkt gegen M. 3.- franko u. Verpackung frei durch Laboratorium Leo, Abt. 117, Dresden-N. 6.

**Prima Bettfedern** rot, prima federleicht, Danzonskörper, großes flächig, Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen mit 16 7/8 prima füllkräftigen, weichen Federn gefüllt, zusammen nur 488 Mk.; mit zerstreuten Halbdunen nur 595 Mk.; mit reinweißen Halbdunen 885 Mk.; mit reinweißen, artklassen geschlossenen Halbdunen mit lausendecke 885, 24.50, 28.50 bis 85.- Mk. Nur beste, angelegene, staubfreie Qualitäten. Nicht gefülltes Geld zurück. Katalog frei. Viele Danksch. Porto u. Verp. gratis.  
Bettfedern-Engros-Vertrieb A. & H. Frankrone, Kassel 707

**Dialith Hautrein**  
ges. gesch., wirkt über Nacht. Entfremdet alle Hautschmutz, Blößen, Milieure, Sommerspr. und erzeugt glänzende weisse Stirn und Nase. Wirkung durch Atteste bestätigt.  
Unentbehrlich für die elegante junge Welt.  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Offene Füße**  
Krampfadergeschwüre, auch veraltete schwererartige Wunden, Entzündung mit unangenehmem Jucken heilt ohne Nachteil. In fast allen Provinzialberichten die milde u. wohltuende „Offene-Füße“-M. 10.00 u. 6.50 Otto Reichel, Berlin 34, Eisenbahnstr. 4.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Ein anatomisches Verhältnis**  
bedeutet es, daß bei vielen Menschen und zwar namentlich bei den Männern, die Kopfhaare nicht so dichter ansetzen als das Schädeldach verhärtet und verleiht die Erhöhung der Haarwurzeln häufig so stark bedingt, daß das Haar in ungenügenden Fällen bei der Kahlköpfigkeit ausfällt, während es gewöhnlich an dem weichen Schläfen- und Hinterkopfteil ziemlich normal weiterwachsen pflegt. Um der Kopfhaare an allen Stellen die nötige Weichheit und Geschmeidigkeit zu erhalten und dem Haarschaft vorzubereiten, empfiehlt sich feuchtigkeit- und regelmäßige Kopfwäsche mit „Schaumpon“ in Verbindung mit geeigneter Kopfmassage, da hierdurch alle Störungen der Kopfhaare beseitigt werden. Jetzt wieder überall erhältlich. Echt nur mit dem schwarzen Kopf!

**Wir retten Ihre Haare!**  
Senden Sie sofort zur mikroskopischen Untersuchung und ärztlicher Leitung Ihre ausgekimmten Haare. Darauf erhalten Sie von uns genaue Vorschläge für Ihre Haarpflege. Untersuchung und Vorschicht kostenlos.  
Kur- und Heilanstalt Schloss Falkenberg bei Grünau 267 (Mark).

**Damenbart**  
und alle lästigen Körperhaare entfernt sofort radikal nur mit dem „Schwarzhaar“-Brennapparat. Gold-Medaille: Paris, Antwerpen, von Aerzen, Dermatolog, u. gerichtlich verurteilt. Chemikern als gleichfalls unerschütterlich sicher wirkend u. schmerzlos. Preis M. 10.-. Allein-Fabrikant Herm. Wagner, Köln 59, Blumenstraße 10.

**Sommersprossen!**  
Getriebe pflücken bei Font und feinsten Gumpenwurzeln entfernt durch „Schwarzhaar“-Brennapparat. Preis M. 10.-. Allein-Fabrikant Herm. Wagner, Köln 59, Blumenstraße 10.

**Dr. Hans Richter, Berlin - Solente 15.**  
Recht federleicht gestrickt Körper 11/2 schichtgeteilt u. Unterbetten u. 2 Kissen mit 16 Pfund weichen, federkräftigen, füllkräftigen, weichen Federn gefüllt, zusammen nur 488 Mk.; mit zerstreuten Halbdunen nur 595 Mk.; mit reinweißen Halbdunen 885 Mk.; mit reinweißen, artklassen geschlossenen Halbdunen mit lausendecke 885, 24.50, 28.50 bis 85.- Mk. Nur beste, angelegene, staubfreie Qualitäten. Nicht gefülltes Geld zurück. Katalog frei. Viele Danksch. Porto u. Verp. gratis.  
Bettfedern-Engros-Vertrieb A. & H. Frankrone, Kassel 707

**Schlaflosigkeit?**  
**Kopfschmerz?**  
**Nervosität?**  
Nimm  
**VISCITIN**  
Best: Eiwess - Kohlehydrate - Bromlechl. - Baldi-Verh. Schachtl. 200. Überall erhältlich! Schachtelwerke, Dresden 16

**Bettfedern**  
Pfüllfedern pro Pfd. M. 11.50, weiche füllkräftige M. 22.50, große Halbdunen M. 28.-, weiche u. füllkräftige M. 50.-, 24, Dunnen, weiche u. schweibend, M. 70.-, Katalog und Muster frei. Nicht gefülltes Geld zurück. 100.000 Kunden. Bettfedern-Großhandlung, Bettfedernfabrik und Versand Th. Kranefeld, Kassel 205.

**Gänsehalsbäume M. 40.-**  
weiche u. füllkräftige M. 50.-, 24, Dunnen, weiche u. schweibend, M. 70.-, Katalog und Muster frei. Nicht gefülltes Geld zurück. 100.000 Kunden. Bettfedern-Großhandlung, Bettfedernfabrik und Versand Th. Kranefeld, Kassel 205.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**Wundermittel für die elegante  
junge Welt.**  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.

**VIALONGA-**  
Wundermittel für die elegante  
junge Welt.  
Flasche 4 Mark, mit Lillens-Waschmittel 6 Mark.  
H. Hoffers, Bln. Karlshorst 127  
Kosmet. Laboratorium.